

# **IOC Richtlinien für Social Media, Blogs und Internet für Teilnehmer und andere akkreditierte Personen der Olympischen Winterspiele Sotschi 2014**

Inoffizielle Übersetzung des DOSB – dient nur zu Informationszwecken!

## 1. Einleitung

Das IOC fördert und unterstützt Athleten und andere akkreditierte Personen, während der Olympischen Spiele an „Social Media“ Aktivitäten teilzunehmen und ihre Erfahrungen zu posten, bloggen oder zu tweeten. Bei solchen Aktivitäten müssen die Bestimmungen der Olympischen Charta und die nachfolgenden Regelungen eingehalten werden.

Die Bedeutung großgeschriebener Begriffe in diesen Social Media, Blogs und Internetrichtlinien wird am Ende dieser Richtlinien definiert.

Diese Richtlinien gelten für Teilnehmer und andere akkreditierte Personen ab der Eröffnung der Olympischen Dörfer am 30. Januar 2014 bis zur Schließung der Olympischen Dörfer am 26. Februar 2014.

## 2. Postings, Blogs und Tweets

Das IOC regt die Teilnehmer und akkreditierten Personen an, während der Olympischen Spiele Kommentare auf Social Media Plattformen oder Websites zu posten oder zu tweeten, und es ist absolut zulässig und erwünscht, dass ein Teilnehmer oder eine akkreditierte Person ein persönliches Posting, einen Blog oder Tweet veröffentlicht. Jedoch müssen jegliche Postings, Blogs oder Tweets in der ersten Person und in einer Art „Tagebuch-Format“ gestaltet sein. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen nicht aus der Perspektive eines Journalisten, Reporters oder einer anderen Medienfunktion berichten oder vertrauliche oder private Informationen über andere Personen oder Organisationen veröffentlichen.

Postings, Blogs und Tweets sollen dem Olympischen Gedanken und den Grundprinzipien des Olympismus, wie sie in der Olympischen Charta dargestellt sind, entsprechen; sie sollen nicht geschmacklos, diskriminierend, beleidigend, verhasst, diffamierend oder anderweitig gesetzwidrig sein und keine vulgären oder obszönen Wörter oder Bilder enthalten.

## 3. Fotos

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen können Standfotos auf Social Media Plattformen oder Websites posten, die innerhalb der Olympischen Wettkampfstätten für persönliche Zwecke gemacht wurden. Es ist untersagt, diese Fotos zu kommerzialisieren, zu verkaufen oder anderweitig zu vertreiben.

#### 4. Video/Audio

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen kein Video- und/oder Audiomaterial der Events, Wettkämpfe oder anderer Aktivitäten, die an den Olympischen Wettkampfstätten (einschließlich im Olympischen Dorf) abgehalten werden, posten. Derartige Videos und/oder Audios dürfen nur für persönliche Zwecke verwendet werden und dürfen insbesondere nicht zu einem Posting, Blog oder Tweet auf einer Social Media Plattform oder Website geladen oder zusammen mit diesen veröffentlicht werden.

Fotos, Videos und/oder Audios, die außerhalb der Olympischen Austragungsstätten aufgenommen werden, sind von der oben genannten Regelung ausgenommen und können auf Websites und Social Media Plattformen geteilt werden, vorausgesetzt, sie entsprechen den anderen Vorgaben in diesen Richtlinien.

#### 5. Athleten und andere akkreditierte Personen im Olympischen Dorf

Aufgrund des geschützten Umfeldes gibt es mehr einschränkende Richtlinien für den Wohnbereich im Olympischen Dorf, um die Privatsphäre der Bewohner zu schützen: Teilnehmer und andere akkreditierte Personen, die im Olympischen Dorf wohnen, dürfen über die Aktivitäten anderer Bewohner nur mit deren vorheriger Zustimmung berichten. Eigene Fotos von Teilnehmern oder anderer akkreditierter Personen im Olympischen Dorf können gepostet werden. Wenn aber andere Personen auf dem Foto erscheinen, muss deren vorherige Zustimmung durch die postende Person eingeholt werden.

#### 6. Akkreditierte Medien

Akkreditierte Medien dürfen Social Media Plattformen und Websites für gutgläubige Zwecke frei verwenden. Fotos, die von akkreditierten Fotografen gemacht wurden, dürfen für redaktionelle Zwecke auf Social Media Plattformen und Websites in Übereinstimmung mit dem Auftrag des Fotografen veröffentlicht werden. Das Olympische Symbol – d. h. die fünf ineinander ineinandergreifenden Ringe, die Eigentum des IOC sind – kann von akkreditierten Medien für Tatsachenberichte oder redaktionelle Zwecke verwendet werden, z. B. in Zeitungsartikeln, in denen über die Olympischen Spiele berichtet wird. Alle anderen Bedingungen dieser Richtlinien finden Anwendung.

#### 7. Olympisches Eigentum

Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen das Olympische Symbol in ihren Postings, Blogs oder Tweets auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf ihren Websites nicht verwenden. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen das Wort „Olympisch“ oder andere Olympia-relevanten Worte in ihren Postings, Blogs oder Tweets auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf ihren Websites bezogen auf Geschehnisse verwenden, vorausgesetzt, dass das Wort „Olympisch“ oder andere Olympia-relevante Worte nicht mit Dritten oder den Produkten oder Dienstleistungen von Dritten in Verbindung gebracht werden. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen die Olympischen Bezeichnungen wie NOK und/oder Sochi 2014, Embleme oder Maskottchen in ihren Postings, Blogs oder Tweets auf jeglichen Social Media Plattformen oder auf jeglichen Websites nicht verwenden, es sei denn, sie haben vorher die schriftliche Zustimmung des NOK und/oder von Sochi 2014 eingeholt.

## 8. Werbung und Sponsoring

Social Media Aktivitäten von Teilnehmern und anderen für den Zeitraum der Olympischen Spiele akkreditierten Personen sollten nur mit der Absicht unternommen werden, um Erfahrungen auszutauschen und um mit Freunden, der Familie und Fans zu kommunizieren, und nicht für kommerzielle und/oder Werbezwecke. Für den Zeitraum außerhalb der Olympischen Spiele dürfen Teilnehmer oder andere akkreditierte Personen mit ihren Social Media Aktivitäten weder einen Zusammenhang zu einer dritten Partei oder den Produkten und Dienstleistungen einer dritten Partei, noch dem IOC, den Olympischen Spielen oder der Olympischen Bewegung herstellen, es sei denn, es wurde die vorherige schriftliche Zustimmung des IOC und/oder des jeweiligen NOK eingeholt. Alle akkreditierten Athleten, Trainer, Betreuer und Funktionäre sollten auch ihre Verpflichtungen im Hinblick auf die Regel 40 der Olympischen Charta beachten. Die spezifischen Richtlinien der Regel 40 werden vom IOC und den NOKs bereitgestellt.

## 9. Domainnamen/URL/Seitennamen

Domainnamen und URLs, die das Wort „Olympic“ oder „Olympische Spiele“ oder ähnliche Wörter in diesem Zusammenhang beinhalten (oder äquivalente Ausdrücke in Fremdsprachen) sind nicht erlaubt, außer sie wurden im Vorhinein vom IOC genehmigt. Beispielsweise wäre „[www.\[meinname\]olympic.com](http://www.[meinname]olympic.com)“ nicht erlaubt, während „[www.\[meinName\].com/olympic](http://www.[meinName].com/olympic)“ erlaubt wäre - dies aber nur während der Dauer der Olympischen Spiele, für die diese Richtlinien anwendbar sind. Gleichzeitig dürfen Teilnehmer und akkreditierte Personen keine alleinstehenden Websites, Applikationen oder andere Dokumentationen mit Olympischen Inhalten erstellen.

## 10. Links

Das IOC regt Teilnehmer oder andere akkreditierte Personen an, ihre Blogs, Websites oder Social Media Accounts mit der offiziellen Seite der Olympischen Bewegung ([www.olympic.org](http://www.olympic.org)), der offiziellen Seite der Olympischen Spiele ([www.sochi2014.com](http://www.sochi2014.com)) und der offiziellen Seite des jeweiligen NOK zu „verlinken“.

## 11. Haftung

Wenn Teilnehmer oder andere akkreditierte Personen sich dazu entscheiden, Kommentare, Meinungen oder anderes Material einschließlich eines Postings, Blogs oder Tweets auf jeglicher Social Media Plattform oder Website zu veröffentlichen, sind sie selbst für die Konsequenzen aus ihrer Aktion verantwortlich. Sie müssen sicherstellen, dass sie dabei das geltende Recht befolgen und sie alle notwendigen Genehmigungen von Dritten eingeholt haben, deren Bilder oder Eigentum in ihren Postings, Blogs oder Tweets verwendet werden. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen können persönlich für Kommentare und/oder Material, das obszön, beleidigend, verleumderisch, oder anderweitig illegal ist oder die Rechte Dritter verletzt, haftbar gemacht werden. Sie sollten nicht (i) in die Privatsphäre anderer Teilnehmer und anderer akkreditierter Personen und Institutionen bei den Olympischen Spielen ohne der Zustimmung der Teilnehmer, Personen und Teilnehmer eindringen, (ii) nicht in Wettkämpfe oder Feiern der Olympischen Spiele oder in die Rollen der Verantwortlichen des IOC, SOCHI 2014 oder anderer Institutionen, die an der Organisation der Olympischen Spiele beteiligt sind, störend eingreifen oder (iii) Sicher-

heitsmaßnahmen, die eingerichtet wurden, um einen sicheren Ablauf der Olympischen Spiele zu gewährleisten, gefährden. Im Wesentlichen kann man sagen, dass Teilnehmer und akkreditierte Personen ihre Meinungen und sonstiges Material auf ihr eigenes Risiko posten, und sie sollten sicherstellen, dass die dargestellten Ansichten ihre eigenen sind.

#### 12. Verstöße

Die Akkreditierungen einer Institution oder Person, die für die Olympischen Spiele akkreditiert ist, kann ohne Vorwarnung nach Ermessen des IOC entzogen werden, um die Einhaltung dieser Richtlinien zu gewährleisten. Das IOC behält sich alle Rechte vor, entsprechende Maßnahmen für Verstöße gegen diese Richtlinien zu ergreifen - beispielsweise eine Unterlassungsanzeige zu erheben, Schadenersatz einzuklagen und andere Sanktionen zu verhängen. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen können auch gemäß anderer, zusätzlicher Richtlinien und Sanktionen im Hinblick auf Social Media, Blogging und das Internet vom jeweiligen NOK sanktioniert werden.

#### 13. Ergänzungen/Interpretation

Das IOC behält sich das Recht vor, diese Richtlinien, wenn notwendig, abzuändern. Die IOC Exekutive stellt die letzte Instanz im Hinblick auf die Interpretation und Anwendung dieser Richtlinien dar. Die englische Version dieser Richtlinien hat Gültigkeit.

#### 14. Definitionen

„**Richtlinien**“ bezieht sich auf die IOC Richtlinien für Social Media, Blogging und Internet für Teilnehmer und andere akkreditierte Personen bei den Olympischen Winterspielen Sochi 2014.

„**IOC**“ steht für Internationales Olympisches Komitee.

„**SOCHI 2014**“ steht für das Organisationskomitee der Olympischen Winterspiele und Paralympischen Winterspiele 2014 in Sochi.

„**NOK**“ steht für Nationales Olympisches Komitee.

„**Olympische Spiele**“ bezieht sich auf die Olympischen Winterspiele Sochi 2014, die zwischen dem 7. und 23. Februar 2014 abgehalten werden.

„**Olympische Wettkampfstätten**“ bezieht sich auf alle Wettkampfstätten, bei denen eine Akkreditierung oder Eintrittskarte zum Eintritt erforderlich ist, einschließlich den Olympischen Dörfern, der Olympic Village Plaza, der Medals Plaza, der Wettkampfstätten, der Trainings- und Übungsstätten und dem allgemeinen Gebiet des Olympischen Parks.

„**Gemeinschaftsgebiet des Olympischen Parks**“ verweist auf das Coastal Cluster in Sochi, das zahlreiche Olympische Austragungsorte umfasst, einschließlich aller Eissport-Wettkampfstätten, der Medals Plaza, dem Olympischen Dorf und Olympiastadion, wo die Eröffnungs- und Schlussfeiern stattfinden, sowie zahlreiche andere Einrichtungen.

Dieser Richtlinien wegen, sind das Internationale Rundfunkzentrum (IBC) und das Haupt-Presszentrum (MPC) außerhalb des Gemeinschaftsgebiets des Olympischen Parks gelegen.

„**Teilnehmer und andere akkreditierte Personen**“ bedeutet alle akkreditierten Personen, insbesondere Athleten, Trainer, Betreuer, Mitarbeiter der NOKs und Internationaler Sportverbände sowie Medienvertreter, die bei Olympischen Spielen akkreditiert sind.

„**Unterlassungsanzeige**“ ist eine Anzeige, die einen Teilnehmer oder eine akkreditierte Person oder Dritte dazu verpflichtet, einen gesamten Blog oder nur Teile davon innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu entfernen.

„**Olympic Village Plaza**“ steht für den Platz, der sich angrenzend, aber nicht innerhalb des Wohnbereichs des Olympischen Dorfes befinden wird und auf dem zahlreiche Aktivitäten, wie die Team-Willkommensfeiern, abgehalten werden.

## Häufig gestellte Fragen

Diese häufig gestellten Fragen stellt das IOC rein zu Informationszwecken zur Verfügung. Teilnehmer und andere akkreditierte Personen sind aufgefordert, die IOC Social Media, Blogging und Internetrichtlinien (die „Richtlinien“) in der Gesamtversion nachzulesen, die online unter <http://www.olympic.org/news/media-resources> sowie am NOK-Extranet abrufbar sind.

### **F: Wer ist von den Richtlinien betroffen?**

A: Die Richtlinien gelten für alle für die Olympischen Spiele akkreditierten Personen (Teilnehmern), insbesondere für Athleten, Trainer, Betreuer, Mitarbeiter der NOKs und internationalen Fachverbände sowie für Medienvertreter.

### **F: Wann ist die Richtlinie wirksam?**

A: Die Richtlinie gilt ab der Eröffnung der Olympischen Dörfer (30. Januar 2014) bis zur Schließung der Olympischen Dörfer (26. Februar 2014).

### **F: Darf ich Social Media verwenden oder meinen Blog/meine Homepage während meiner Teilnahme an den Olympischen Spielen aktualisieren?**

A: JA; das IOC ermutigt Teilnehmer, über ihre Erlebnisse während der Olympischen Spiele zu bloggen, fordert aber die Einhaltung einiger Regeln. Insbesondere müssen bei Social Media Aktivitäten im Internet die Regeln der Olympischen Charta sowie die Olympischen Werte „Freundschaft, Höchstleistung und Respekt“ eingehalten werden. Zu beachten ist auch, dass Online-Aktivitäten weiterhin dem geltenden Recht unterliegen (wie z. B. Verleumdung, Privatsphäre und geistiges Eigentumsrecht), und somit verlangen diese Richtlinien die Einhaltung dieser Gesetze durch die Teilnehmer und dass die Inhalte der Social Media Aktivitäten takt- und würdevoll gestaltet sind und keine vulgären und obszönen Inhalte enthalten. Rassistische, diskriminierende oder anderweitig beleidigende Inhalte gegenüber Teilnehmern oder Dritten sind ebenfalls untersagt.

Während der Olympischen Spiele dürfen die Teilnehmer die Inhalte ihrer Social Media- und Internetaktivitäten nicht kommerzialisieren (siehe untenstehend „Darf ich während der Olympischen Spiele über meine Sponsoren posten?“).

**F: Darf ich über die Wettkämpfe posten?**

A: JA. Teilnehmer dürfen über ihre Teilnahme an Wettkämpfen und über Erfahrungen während der Olympischen Spiele posten. Sie dürfen dabei jedoch nicht die Rolle eines Journalisten übernehmen. Die Posts müssen daher in erster Person und in Tagebuch-Format geschrieben sein.

Bei ihren Online-Aktivitäten dürfen Teilnehmer keine vertraulichen oder privaten Informationen preisgeben, die eine andere Person oder Organisation, die an den Olympischen Spielen beteiligt ist, betrifft.

**F: Darf ich Fragen der Medien, die im Internet oder in Social Media gestellt werden, beantworten?**

A: JA; auf dieselbe Art wie „offline“ dürfen Teilnehmer Fragen der Medien, die im Internet oder auf Social Media Plattformen gestellt werden, beantworten. Die Teilnehmer sollten achtsam mit ihren Posts sein und sich dessen bewusst sein, was sie behaupten und im Internet posten, da Social Media ein frei zugänglicher Bereich ist und von den Medien genutzt wird.

**F: Darf ich Fotos von Olympischen Wettkampfstätten teilen?**

A: JA; Teilnehmer können Fotos, die innerhalb oder außerhalb der Wettkampfstätten und anderen Olympischen Stätten gemacht wurden, in Social Media und im Internet teilen, sofern sie nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden und die geltenden Gesetze sowie die Rechte anderer eingehalten werden. Zu beachten ist, dass in den Olympischen Dörfern spezielle Anforderungen gelten (siehe auch „Darf ich Fotos und Videos, die innerhalb der Olympischen Dörfer aufgenommen wurden, posten?“).

**F: Darf ich Videos von Olympischen Wettkampfstätten teilen?**

A: Teilnehmer dürfen Video- oder Audioaufnahmen machen, die innerhalb oder außerhalb der Wettkampfstätten und anderen Olympischen Stätten und mit nicht-professionellen Aufnahmegeräten (d. h. ohne TV-Ausrüstung, Tripods oder Monopods) gemacht wurden.

Allerdings dürfen Video- oder Audioaufnahmen, die innerhalb der Olympischen Wettkampfstätten aufgenommen wurden (einschließlich der Olympischen Dörfer oder des Olympic Park), nur für persönliche Zwecke verwendet werden und dürfen nicht auf Webseiten, Blogs, Social Media Seiten, Handy-Applikationen oder auf öffentlichen Seiten, auf denen Fotos oder Videos gezeigt und geteilt werden, hochgeladen werden.

Teilnehmer dürfen Video- oder Audioaufnahmen, die außerhalb der Wettkampfstätten und anderen Olympischen Stätten aufgenommen wurden, auf Social Media Plattformen und im Internet veröffentlichen, sofern solche Posts nicht kommerziellen Zwecke dienen und das geltende Recht und die Rechte anderer eingehalten werden.



**F: Darf ich Fotos und Videos, die innerhalb der Olympischen Dörfer aufgenommen wurden, posten?**

A: JA; Teilnehmer dürfen Fotos in den Olympischen Dörfern machen (ausgenommen davon sind Zonen, die als „nicht Foto-Zone“ markiert sind), und diese Fotos im Internet oder in Social Media veröffentlichen. Allerdings ist zu beachten, dass die vorherige Zustimmung von Personen eingeholt werden muss, wenn deren Bilder erscheinen oder in einem Post Bezug auf sie genommen wird.

Video- oder Audioaufnahmen, die im Olympischen Dorf gemacht wurden, dürfen nur für persönliche Zwecke verwendet werden und dürfen nicht auf Webseiten, Blogs, Social Media Seiten, Handy-Applikationen oder auf öffentlichen Seiten, auf denen Fotos oder Videos gezeigt und geteilt werden, hochgeladen werden.

Von Personen, die in den Olympischen Dörfern wohnen, wird verlangt, dass sie die geschützte Atmosphäre der Olympischen Dörfer respektieren. Es ist ihnen nicht erlaubt, von Aktivitäten anderer Dorfbewohner zu berichten, es sei denn, die vorherige Zustimmung der betreffenden Person wurde eingeholt.

**F: Darf ich während der Olympischen Spiele über Sponsoren posten?**

A: NEIN; es sei denn, es wurde die vorherige schriftliche Genehmigung vom IOC oder dem jeweiligen NOK eingeholt. Teilnehmer dürfen keine Marken, Produkte oder Dienstleistungen auf ihren Social Media Seiten, Blogs oder persönlichen Homepages hervorheben oder Social Media und das Internet dahingehend nutzen, um eine Verbindung von Olympischen Spielen oder dem IOC und einer dritten Partei, deren Produkte und Dienstleistungen, zu erzeugen oder zu unterstellen.

Alle Wettkampfteilnehmer, Trainer, Betreuer und Funktionäre müssen sicherstellen, dass mit ihren Aktivitäten im Internet und auf Social Media Plattformen die Vorschriften der Regel 40 der Olympischen Charta, und ähnlichen vom IOC, Sochi 2014 und des jeweiligen NOK ausgegebenen Anweisungen, eingehalten werden.

**F: Darf ich die Olympischen Symbole oder anderes Olympisches Eigentum in meinen Internet- und Social Media Posts verwenden?**

A: Teilnehmer und andere akkreditierte Personen dürfen das Olympische Symbol (die fünf ineinander verschlungenen Ringe) in ihren Posts, Blogs oder Tweets nicht verwenden. Nur akkreditierten Medienvertretern ist die Verwendung des Olympischen Symbols für sachliche Berichte und redaktionelle Zwecke erlaubt, z. B. in Nachrichtenartikeln, die von den Olympischen Spielen handeln.

Das Wort „Olympisch“ und andere Terminologien, die mit Olympia in Verbindung stehen, dürfen von Teilnehmern in ihren Social Media- und Internetaktivitäten nur für Berichte und redaktionelle Zwecke verwendet werden (z. B. um über ihre Erfahrungen bei den Olympischen Spielen zu berichten). Die Verwendung des Sochi 2014-Logos oder -Maskottchens bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Sochi 2014, während die Verwendung des NOK Logos die vorherige Zustimmung des jeweiligen NOKs erfordert.

In jedem Fall dürfen die Olympischen Symbole und anderes Olympisches Eigentum nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Die Olympischen Symbole und anderes Olympisches Eigentum muss in der normalen Darstellung oder mit der üblichen Bezeichnung verwendet werden.